

Humanistische Union

Vesper - Menschenrechte aktuell - am Donnerstag, den 27. Oktober 2022: Ethik für die Zukunft - solidarisches Denken und Handeln heute

am Donnerstag, den 27. Oktober 2022, um 19:00 Uhr im Robert-Havemann-Saal (Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin)

[Es gilt die aktuelle Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Berliner Senats.](#)

Eine Aufzeichnung der Veranstaltung ist geplant.

Das Haus brennt. Die Feuerwehr lässt auf sich warten. Anwohner*innen bilden eine Menschenkette mit Löscheinern. Es gibt kleine Lücken, denn mancher kann nicht helfen, einer mag nicht helfen. Was ist zu tun?

Verantwortung hat man immer, Eigenverantwortung zum Beispiel. Verantwortung fängt im Kopf an. Manche(r) sieht erst mit dem Herzen gut. Verantwortungsvolles Denken und Handeln setzt aber die Freiheit voraus, Situationen deuten zu können und Handlungsoptionen zu entwickeln.

Mit Blick auf die Klimakrise werden wir über Verantwortung, Überantwortung, „Auf die Kappe nehmen“, Schuld, Sanktionen, Ausflüchte, aber auch über Optionen solidarischen Handelns sprechen.

Gespräch mit

Dr. Thoralf Buller ist gebürtiger Ostwestfale, Professor für Unternehmensführung und Personalmanagement an der bbw Hochschule in Berlin und Mitgründer des Forschungszentrums zenikplus an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde. Er meint, dass verantwortliches Handeln die geeignete Bildung und den gestalterischen Freiraum ebenso braucht wie genussvollen Verzicht und die ständige Interaktion.

Thomas Mohrs ist Hochschulprofessor (Philosophie/Ethik) an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich. Im Hinblick auf das Thema „Verantwortung“ beschäftigt ihn vor allem die Frage nach den verschiedenen Ebenen der Verantwortung (Politik, Wirtschaft, Individuum) und wie das leidige „Schwarzer Peter“-Spiel der Verantwortung überwunden werden könnte, ohne dass der „Schwarzer Peter“ einer Ebene allein (oder gar keiner) zugeschrieben würde. Und welche Rolle spielt dabei die Bildung? Aristoteles lässt grüßen!

Dr. Andrea Zielinski ist Sozial- und Kulturanthropologin und moderiert den Abend. Als Konfliktforscherin ist sie mit Wertebildungen unterschiedlicher Gesellschaften befasst

Die monatliche Veranstaltungsreihe „Vesper: Menschenrechte aktuell“ ist am letzten Donnerstag

im Monat. Im freien Gespräch wird mit Fachleuten über aktuelle politische Probleme gesprochen.

Veranstaltende: Internationale Liga für Menschenrechte e. V., Humanistische Union e. V., Eberhard-Schultz-Stiftung für soziale Menschenrechte & Partizipation und Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte

<https://berlin.humanistische-union.de/termine/2022/vesper-menschenrechte-aktuell-am-donnerstag-den-27-oktober-2022-ethik-fuer-die-zukunft-solidarisches-denken-und-handeln-heute/>

Abgerufen am: 26.04.2024